



Dr. Christos Pantazis, MdB

*Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig
Gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion*

Pressemitteilung

Dr. Christos Pantazis zum Pflege-Personalmangel in Braunschweig

„Braunschweig steht beim Pflege-Rekrutierungsdruck bundesweit ganz vorne – das ist ein klarer Handlungsauftrag.“

Berlin, 05.03.2026

Dr. Christos Pantazis, MdB
*Abgeordneter für Braunschweig
Gesundheitspolitischer Sprecher*

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: +49 30 227 78040

Wahlkreisbüro:
Schloßstraße 8
38100 Braunschweig
Tel.: +49 531 4809 822

christos.pantazis@bundestag.de
www.christos-pantazis.de

Eine aktuelle Auswertung von Stellenanzeigen im Pflegebereich zeigt deutliche regionale Unterschiede beim Personalbedarf. In einem bevölkerungsbezogenen Vergleich der 30 größten Städte Deutschlands liegt Braunschweig demnach mit 98 ausgeschriebenen Pflegestellen je 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner an der Spitze. Grundlage der Auswertung sind Stellenanzeigen der Bundesagentur für Arbeit, die von der Jobplattform Pflegia ausgewertet wurden.

Dazu erklärt der Braunschweiger Bundestagsabgeordnete und gesundheitspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Dr. Christos Pantazis:

„Diese Zahlen sind ein Alarmzeichen. Sie messen zwar Stellenanzeigen – aber genau sie machen sichtbar, wie groß der Rekrutierungsdruck in der Pflege vor Ort ist. Hinter jeder Anzeige stehen Einrichtungen, die Personal brauchen – und Pflegekräfte, die täglich an der Belastungsgrenze arbeiten.“

Pantazis betont, dass der Fachkräftemangel in der Pflege nicht überall gleich stark ausfällt: „Gerade mittelgroße Städte wie Braunschweig geraten besonders unter Druck. Das ist keine abstrakte Debatte – das betrifft die Versorgungssicherheit in Krankenhäusern, Pflegeheimen und in der ambulanten Pflege.“

Der Bund habe in dieser Legislaturperiode zentrale Weichen gestellt, um Pflegeberufe attraktiver zu machen und Pflegefachpersonen zu stärken: Mit dem Pflegefachassistenteneinführungsgesetz wird eine bundeseinheitliche Ausbildung geschaffen, die ab 2027 startet und bislang zersplitterte Landesregelungen zusammenführt. Zudem wurde das Gesetz zur Befugnisserweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege



Dr. Christos Pantazis, MdB

*Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig
Gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion*

(BEEP) beschlossen, das Kompetenzen erweitert und Bürokratie abbaut.

„Aber: Bundesgesetze allein füllen keine Dienstpläne. Jetzt braucht es auch vor Ort ein gemeinsames Vorgehen – von Trägern, Einrichtungen, Kommunen und Land: bessere Vereinbarkeit, verlässliche Arbeitszeiten, attraktive Karrierewege, gute Praxisanleitung, schnelle Anerkennung internationaler Fachkräfte und ganz praktische Faktoren wie Wohnraum, Mobilität und Kinderbetreuung. Braunschweig muss hier gezielt nachsteuern – damit Pflege wieder planbar, gesund und langfristig attraktiv bleibt.“